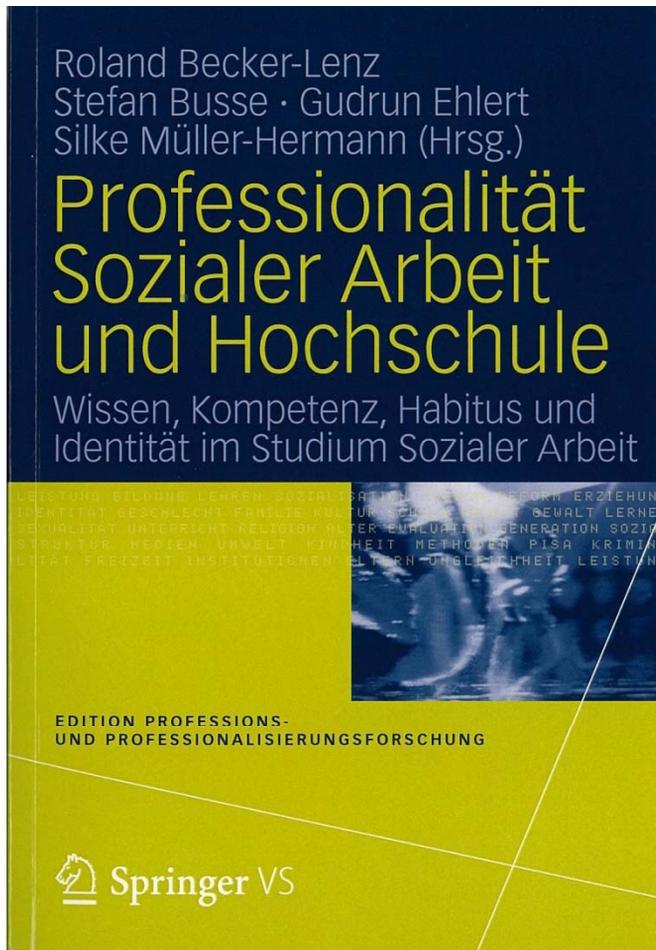


Professionalität Sozialer Arbeit und Hochschule

Wissen, Kompetenz, Habitus und Identität im Studium Sozialer Arbeit



Welche Möglichkeiten bietet das Hochschul-Studium zur Entwicklung von Professionalität in der Sozialen Arbeit? Welche Grenzen sind hier gesetzt? Die Vermittlung von Wissen, die Herausbildung von Kompetenzen, die Bildung eines professionellen Habitus und einer professionellen Identität sind unterschiedlich gewichtete Zielmarken hochschulischer Lern- und Bildungsprozesse, inwieweit die curricularen Konstruktionen und die didaktischen Lehr- und Lernarrangements in den Studiengängen Sozialer Arbeit geeignete Lern- und Bildungsorte zur Herausbildung von Professionalität bereitstellen, wird in den Beiträgen bildungs- und professionstheoretisch reflektiert - zum Teil empirisch untersucht - und vor dem Hintergrund des Bologna-Prozesses kritisch kommentiert.

Roland Becker-Lenz
Stefan Busse · Gudrun, Ehlert
Silke Müller-Hermann (Hrsg.)

Professionalität Sozialer Arbeit und Hochschule

Wissen, Kompetenz, Habitus und Identität im Studium Sozialer Arbeit

2012. Broschiert. 316 Seiten.
ISBN: 978-3-531-17799-1

Dr. Roland Becker-Lenz ist Professor an der Fachhochschule Nordwestschweiz / Hochschule für Soziale Arbeit.

Dr. Stefan Busse ist Professor am Fachbereich Soziale Arbeit an der Hochschule Mittweida / Roßwein.

Dr. Gudrun Ehlert ist Professorin am Fachbereich Soziale Arbeit an der Hochschule Mittweida / Roßwein.

Dr. Silke Müller-Hermann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule Nordwestschweiz / Hochschule für Soziale Arbeit.